

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, [Oktober, zwischen 1837 und 1842]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Datierung: Auguste von Flotows Aufenthalt in Bonn.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1725 .

[1] Gnädige Frau!

Möchte Ihnen u Ihren Fräulein Töchtern vielleicht heute Nachmittag eine Spazierfahrt mit Maraschino gefällig seyn. In diesem Falle bestimmen Sie selbst die Stunde.

Den Besuch, den Sie erwähnten, erwarten Sie ja erst morgen. Mein reisender buckelichter Declamator ist vermuthlich schon abgereist.

Donnerst. Vormitt

Suo servo umilissimo

Schl

[2] [leer]

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Tieck, Ludwig

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors